

**www.e-rara.ch**

**Vogelbuoch**

**Gessner, Conrad**

**Getruckt zuo Zürych, im Jar als man zalt 1557**

**Zentralbibliothek Zürich**

Shelf Mark: NS 4 | F

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-4149>

Ann guotwilligen Läser.

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



## Vnn gütwilligen Läser.

**D**amit du/gütwilliger Läser/dich ab der ordnung / so in diesem Buch gehalten/nit klagen/  
auch nit das ich etwas daran verenderet/oder auß dem meinen hiezü gethon/vermeinen möchtest/so du das  
Latinsch Buch (in welchem dann alle capitel nach der ordnung mit acht büchstaben verzeichnet) gegen dem  
Teütschen gehalten vnd besichtiget. So wüß daß ich anfangs im A. alle namen / wie sy dann in mancherley  
spraaehen mögend genennt werden/ausgelassen hab/vnd allein einen/zwen/drey/ oder noch mer Teütsche namen (ye  
nach dem der vogel der selbigen vil hat) darauff genommen. Zü diesen hab ich das B. gesetzt / so dann die beschreybung  
des vogels innhalt: welche ich dann auß allen teilen/so vil ich der selbigen finden mögen/sleyssig züsamen gelassen hab/  
vnd die namen der gleerten männer (als daß vast durch das ganz Buch) nit allwegen genamet/on allein in denen  
stücken/so sunst minder glaubwürdig gewesen. Hab verhalben also auß zweyen Latinschen capitlen nun eins Teütsch  
gemacht. Nach diesem hab ich auß dem C. vnd D. so dann darzú dienlich / jr art vnd natur beschriben: vnd die speyß  
vnd narung mertheils dauon abgefunderet/vnd vnder einen eignen titel gesetzt. Auff diß hab ich nach der Latinschen  
ordnung/von irem sang in sonderheit / auch von irem brauch vnd nutz / auß vnd innert der artzney nach notturfft ge-  
sagt. Das lezt capitel aber im Latinschen/so mit dem H. verzeichnet/hab ich gar außgelassen: dieweyl das selbig in  
sonderheit zü mancherley anderen spraaehen dienlich/den Teütschen vnnützlich/vnd vil mer die wort dann die handlung  
vnd historien selbs betrifft. Item sabeln vnd sprüchwörter/ mit welchen man sich in Latinscher vnnnd Griechischer spraaeh  
vil arbeit/auch vnderlassen. Darzú hab ich etliche frömbde namen so keine figuren gehebt / vnd von welchen man et-  
was zweyfels hat/ausgelassen. Vnd diß alles hab ich eins teils darumb gethon / daß es dem Läser deyster kurtzweyl-  
ger vnd angenämer wäre. Anders teils/daß diß Buch überal deyster kurtzer / vnd also minder kostlich zü kauffen / wur-  
de. Ob du aber villicht etwas mangels am verteütschen hierinn finden / darauff du mein arbeit schälten vnd verkleines-  
ren möchtest: so wüß daß da am sleyß/nachfragen/vnd erlernen nit erwunden: sünd vil mer an künsten/so mit zü die-  
ser arbeit seer dienlich/deren ich doch nit aller bericht bin. Ist etwas mangels am verteütschen der farbē/so wüß dz ich  
kein maler nie gewesen. Sind die stett vnd land nit nach eines yeden gütduncken geneit / so bin ich in diesen nit allen ge-  
wesen/vnd habend die ye nach der zeyt ire namen verenderet. Hab verhalben/so ich nit weyter mögen kommen/die sel-  
bigen in der spraaeh/in welcher sy dann genennt worden/bleyben lassen. Die kreüter aber vnd artzneyen habend so vil-  
faltige namē/dz auch die aller gleertisten diser kunst/der sach hierinn nit eins sind. Hab verhalbē die gemeinstē vñ brei-  
lichsten der selbigē/so ferr mir möglich/genommen. So dir am verteütschen überal etwas mißfiele/ darüb daß ich nit vil  
schöner/geblümten vñ wolgezierten worten/ als daß gemeinlich die reder pflegend zethün/gebraucht/sünd ein gemein-  
vñ verstendig Teütsch gemacht hab/so sichst dz die ganz handlung sölichs alles nit hat zügelassen: sol verhalbē vil billi-  
cher der selbigen/daß meinē vnsleyß vnd miß uerstand/zügemässen werden. Vnd ob gleych erwan ein wörtlin nit bey-  
grundlichsten verteütscht/od gar außgelassen worden/so ist doch (hoff ich) der mertheil sölichs kleinfüg vnd ring: mag  
mir verhalben leichtlich verziget werden. Darumb bitt ich dich freündlicher Läser/du wöllst sölichs vnd dergleychē/  
in diser meiner arbeit ansehen/vnd nit nach der gewonheit der spottudglen ab einem yeden wörtlin einen anlaß nemē/  
dise zü schmähē vnnnd zenerkleinern / sünd vil mer nach brüderlicher treuw vnd liebe/mich meines  
irthumbes freündlich erinnern/vnd wo dir Gott weyter gnad gethon/sölichs  
verbesseren/vnd allzeyt mer das güt daß das böß zur sach reden.